

Campagnolo®

BAR END
BRAKE
LEVERS





ACHTUNG!

Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch bitte aufmerksam durch. Dieses Handbuch ist integrierender Bestandteil des Produkts und ist an einem sicheren Ort aufzubewahren, um es später jederzeit wieder zu Rate ziehen zu können.

MECHANISCHE KENNTNISSE - Ein Großteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrrad setzen spezifische Kenntnisse, einschlägige Erfahrung und geeignetes Werkzeug voraus. Mechanisches Talent allein könnte nicht ausreichen, um an Ihrem Fahrrad fachgerechte Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen. Sollten Sie an Ihren Fähigkeiten zweifeln, diese Arbeiten korrekt durchzuführen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

„UNFÄLLE“ – Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass in dieser Anleitung wiederholt auf die Möglichkeit von Unfällen hingewiesen wird.

Jeder Unfall kann Schäden am Fahrrad und an seinen Komponenten verursachen und könnte vor allem schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen für Sie oder einen Passanten zur Folge haben.

VERWENDUNGSZWECK - Dieses Campagnolo® Produkt wurde **ausschließlich** für den Gebrauch an Rennrädern für den Einsatz auf asphaltierten Straßen oder Rennbahnen entwickelt und hergestellt. Jeglicher andere Gebrauch dieses Produkts wie beispielsweise für Geländefahrten oder auf unbefestigten Wegen **ist verboten**.

LEBENSDAUER - ABNUTZUNG - NOTWENDIGKEIT DER INSPEKTION - Die Lebensdauer der Campagnolo®-Komponenten hängt von vielen Faktoren wie z.B. vom Gewicht des Fahrers und von den Einsatzbedingungen ab. Stöße, Schläge, Stürze und ganz generell ungeeigneter Gebrauch können die strukturelle Unversehrtheit der Komponenten beeinträchtigen und deren Lebensdauer dadurch erheblich verkürzen. Einige Komponenten nutzen sich außerdem im Laufe der Zeit ab. Wir bitten Sie, Ihr Fahrrad regelmäßig von einem Fahrradmechaniker untersuchen zu lassen, um Risse, Deformationen oder andere Ermüdungs- oder Abnutzungserscheinungen festzustellen (zur Risserkennung an Aluminiumteilen empfehlen wir die Verwendung von Eindringmitteln oder anderen Erkennungsverfahren für Mikrobrüche). Sollten bei der Inspektion auch nur die geringsten Anzeichen von Deformationen, Rissen, Schlägeinwirkungen oder Ermüdung festgestellt werden, so ist die betreffende Komponente sofort zu ersetzen, auch übermäßig abgenutzte Komponenten sind **sofort** zu auszutauschen. Die Inspektionshäufigkeit hängt von vielen Faktoren ab; wenden Sie sich an einen Vertreter von Campagnolo S.r.l., um das für Sie am besten geeigneten Inspektionsintervall zu wählen.

Wenn Sie mehr als 82 kg/180 lbs wiegen, sollten Sie besonders darauf achten, dass Ihr Fahrrad häufiger (als bei Personen, die weniger als 82 kg/180lbs wiegen) inspektioniert wird, um festzustellen, ob etwaige Risse, Deformationen, Anzeichen von Ermüdung oder Abnutzung vorhanden sind. Prüfen Sie zusammen mit Ihrem Mechaniker, ob die von Ihnen ausgewählten Campagnolo®-Komponenten für die vorgesehenen Einsatzbedingungen geeignet sind und legen Sie gemeinsam mit ihm das Inspektionsintervall fest.

Wichtiger Hinweis zu PRODUKTELEISTUNG, SICHERHEIT und GARANTIE - Die Komponenten der 9s- und 10s- und 11s- Campagnolo®-Antriebssysteme sowie die Bremssysteme, Felgen, Pedale und alle anderen Campagnolo®-Produkte wurden als ein einziges integriertes System entwickelt. Damit die SICHERHEIT, LEISTUNG, HALTBARKEIT, und FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT nicht beeinträchtigt und die GARANTIE nicht ungültig wird, empfehlen wir Ihnen, ausschließlich die von Campagnolo S.r.l. gelieferten oder spezifizierten Bestandteile und Komponenten zu benutzen und sie nicht mit Produkten, Bestandteilen oder Komponenten anderer Hersteller zu kombinieren oder zu ersetzen.

Hinweis: Es ist möglich, dass Werkzeug, das von anderen Herstellern für Komponenten geliefert wird, die ähnlich sind wie Campagnolo®-Komponenten nicht mit Campagnolo®-Komponenten kompatibel ist. Ebenso kann es sein, dass von Campagnolo S.r.l. geliefertes Werkzeug nicht mit Komponenten von anderen Herstellern kompatibel ist. Bevor Sie das Werkzeug eines Herstellers an Komponenten eines anderen Herstellers benutzen, sollten Sie sie daher immer mit Ihrem Fahrradmechaniker oder mit dem Werkzeughersteller auf ihre Kompatibilität prüfen.

Der Benutzer dieses Campagnolo®-Produkts erkennt ausdrücklich an, dass der Gebrauch des Fahrrads Gefahren mit sich bringen kann, welche den Bruch einer Fahrradkomponente sowie auch andere Risiken umfassen und Unfälle mit körperlichen und sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen können. Mit dem Kauf und Gebrauch dieses Campagnolo®-Produkts akzeptiert der Benutzer diese Gefahren und/oder geht diese Risiken ausdrücklich, freiwillig und bewusst ein. Dabei sagt er zu, dass der Campagnolo S.r.l. niemals die Schuld für irgendeinen möglicherweise daraus entstehenden Schaden zuweisen wird.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Mechaniker oder an den nächstgelegenen Campagnolo®-Fachhändler.

RATSCHLÄGE FÜR IHRE SICHERHEIT

- Führen Sie niemals Änderungen irgendwelcher Art an den Komponenten irgendeines Campagnolo®-Produkts aus.

Eventuell durch Schläge oder Unfälle verbogene oder beschädigte Teile sind immer durch Campagnolo®-Originalersatzteile zu ersetzen.

- Tragen Sie eng anliegende Bekleidung, mit der Sie gut gesehen werden können (in Leuchtfarben oder anderen lebhaften Farben).

- Vermeiden Sie, nachts mit dem Fahrrad zu fahren, da es im Dunkeln schwieriger ist, von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden und Sie selbst Hindernisse auf der Straße viel schlechter erkennen können. Wenn Sie das Fahrrad auch nachts benutzen, sollte es mit geeigneten Lampen und mit entsprechenden Rückstrahlern ausgestattet sein.

- Benutzen Sie niemals ein Fahrrad oder eine Komponente, die Ihnen nicht genau vertraut ist oder von dem/der sie nicht wissen, wie es/sie gebraucht wurde und welche Wartungsarbeiten daran ausgeführt wurden. Gebrauchtkomponenten „aus zweiter Hand“ können falsch gebraucht oder beschädigt worden sein, daher könnten sie plötzlich versagen und so einen Unfall hervorrufen.

- Tragen Sie immer einen richtig mit Kinnriemen befestigten Helm und kontrollieren Sie, dass er nach der ANSI- oder SNELL-Norm zugelassen ist.

VOR DEM GEBRAUCH IHRES FAHRRADS

BENUTZEN SIE IHR FAHRRAD NICHT, WENN ES DIE FOLGENDEN KONTROLLEN NICHT BESTEHT – KORRIGIEREN SIE EVENTUELLE ANOMALIEN, BEVOR SIE IHR FAHRRAD IN GEBRAUCH NEHMEN.

- Kontrollieren Sie, dass alle Komponenten des Fahrrads, einschließlich – aber nicht darauf beschränkt – Bremsen, Pedale, Griffe, Lenker, Rahmen und Sattel-Baugruppe in einwandfreiem Zustand und einsatzbereit sind.

- Kontrollieren Sie, dass keines der Fahrradkomponenten verbogen und beschädigt oder falsch ausgerichtet ist.

- Kontrollieren Sie, dass Bremszüge und Bremsschuhe in einwandfreiem Zustand sind.

- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Bremsen vor der Abfahrt.

- Bei der Ausfahrt sollten Sie die örtlichen Vorschriften für Radfahrer und alle Verkehrskennzeichen kennen und immer einhalten.

Sollten Sie sonst irgendwelche Zweifel, Fragen oder Bemerkungen haben, so wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Campagnolo-Service Center. Ein Verzeichnis der Service Center finden Sie auf unserer Website: www.campagnolo.com.

1. WERKZEUGE

4 mm-Inbusschlüssel	3 mm-Inbusschlüssel
---------------------	---------------------

2. TECHNISCHE MERKMALE



ACHTUNG! KOMPATIBILITÄT

Die BAR END Bremshebel sind AUSSCHLIESSLICH mit Caliper Bremsen kompatibel.

KOMPATIBILITÄT MIT LENKERN

- Zeitfahrenlenker aus Aluminium
- Zeitfahrenlenker aus Karbonfaser mit Aluminiumeinsätzen am Montagepunkt der Bremsen
- Innerer Durchmesser des Lenkers: 18,9 - 20,6 mm

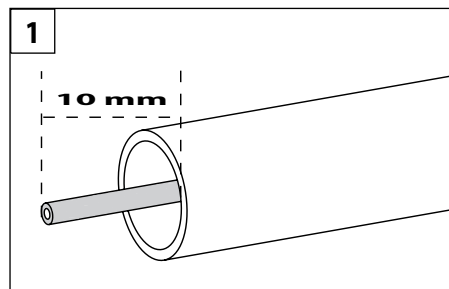
2.1 - TECHNISCHE MERKMALE VON KABELN UND MÄNTELN

Kabel der Vorderradbremse:	Länge 800 mm	Durchmesser 1.6 mm
Kabel der Hinterradbremse:	Länge 1600 mm	Durchmesser 1.6 mm
Kabelmäntel der Vorderradbremse:	Länge 580 mm	Durchmesser 4,9 mm
Kabelmäntel der Hinterradbremse:	Länge 1250 mm	Durchmesser 4,9 mm

3. MONTAGE DES BREMSHEBELS

Kabelmäntel der Vorderradbremse:	Länge 580 mm	Durchmesser 4,9 mm
Kabelmäntel der Hinterradbremse:	Länge 1250 mm	Durchmesser 4,9 mm

- Den Kabelmantel durch den Lenker ziehen und seine Länge so regulieren, dass er zirka 10 mm aus dem Lenker heraussteht (Abb.1).

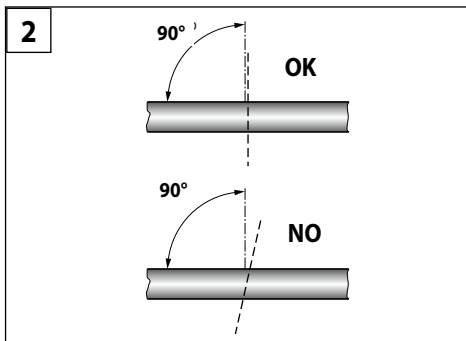


ACHTUNG!

Bevor Sie den Kabelmantel abschneiden, vergewissern Sie sich, dass die gewählte Länge für die Maße Ihres Fahrradrahmens geeignet ist. Eine falsche Länge der Bremskabel und der Kabelmäntel könnte Ihre Fähigkeit, das Fahrrad zu wenden oder zu kontrollieren beeinträchtigen und Unfälle, Verletzungen oder den Tod verursachen.

ANMERKUNG

Die Kabelmäntel sind so abzuschneiden, dass das Ende senkrecht ist und sein Querschnitt nicht verändert wird (Abb.2). Vergewissern Sie sich, nachdem Sie den Kabelmantel abgeschnitten haben, dass dieser wieder seine runde Form erlangt hat, um Reibungserscheinungen zwischen dem Kabel und dem Kabelmantel zu vermeiden.

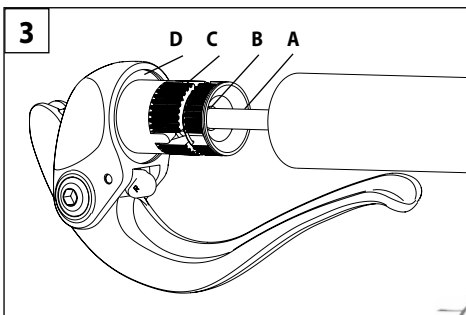


- Das Ende des Kabelmantels (A - Abb. 3) in die hintere Einschubbohrung des Bremshebels (B - Abb. 3) einfädeln.

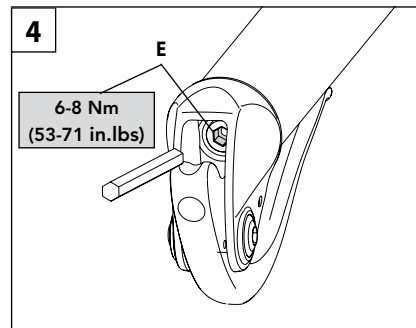
ANMERKUNG

Die BAR-END Bremshebel benötigen keine Endkappe.

- Den dehnbaren Teil des Bremshebels (C - Abb. 3) in den Lenker stecken und bis zum Anschlag bringen (D- Abb. 3).



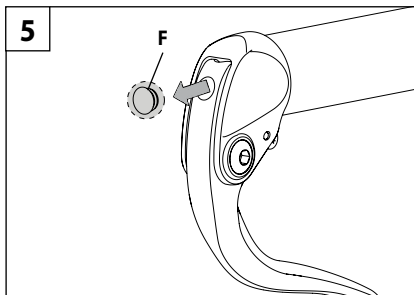
- Den Bremshebel mit einem 4 mm-Inbusschlüssel befestigen, d.h. die Schraube (E - Abb. 4), die sich im Bremshebel befindet, mit einem Anziehdrehmoment von **6-8 Nm (53 - 71 in.lbs)** anziehen.



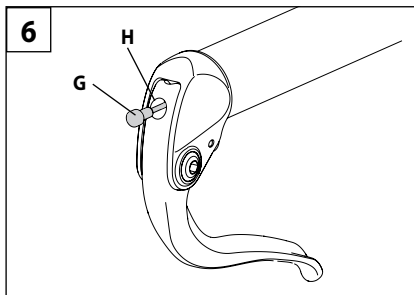
Wird ein Lenker aus Karbonfaser verwendet, könnte es notwendig sein, die Schraube mit einem kleineren Anziehdrehmoment anzuziehen, um den Lenker nicht zu beschädigen. Den Fahrrad- oder Lenkerhersteller kontaktieren, um die richtigen Anzieherte zu erfahren.

4. MONTAGE UND BEFESTIGUNG DES BREMSKABELS

- Den kleinen Gummipropfen (F - Abb. 5) aus dem Vorderteil des Bremshebel nehmen.



- Das Kabel so einfädeln (G - Abb. 6), dass es sowohl durch das Loch des Bremshebels (H - Abb. 6) als auch durch das Loch der Befestigungsschraube (E - Abb. 4) gezogen wird.



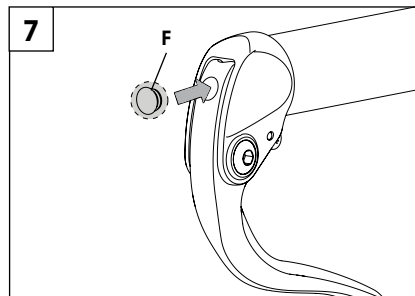
Vergewissern Sie sich, dass sich das Kabel ohne Hindernisse im Mantel bewegen kann.

Die Bremskabel der Vorderradbremmen haben eine Länge von 800 mm und einen Durchmesser von 1.6 mm.

Die Bremskabel der Hinterradbremmen haben eine Länge von 1600 mm und einen Durchmesser von 1.6 mm.

- Das Kabel mit der Kabelbefestigungsschraube der Bremse (zu diesem Zweck auf die Gebrauchsanleitungen der Bremse Bezug nehmen) befestigen.

- Den Gummipropfen (F - Abb. 7) wieder in das Loch des Bremshebels einstecken.



! ACHTUNG!

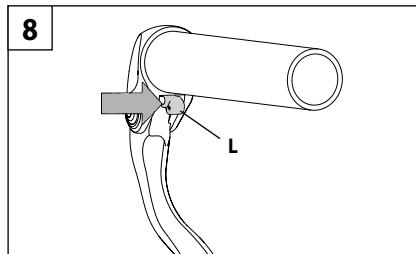
Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass die Kabel nicht die Lenkung oder andere Funktionen des Fahrrads stören oder beeinträchtigen. Dies könnte nämlich Ihre Fähigkeit, das Fahrrad zu wenden oder zu kontrollieren beeinträchtigen und Unfälle, Verletzungen oder den Tod verursachen.

5. ABMONTAGE DES RADES

Die Bar-End Bremshebel verfügen über einen Knopf, über den direkt vom Bremshebel aus die Bremse geöffnet werden kann, was den Abbau des Rades erleichtert.

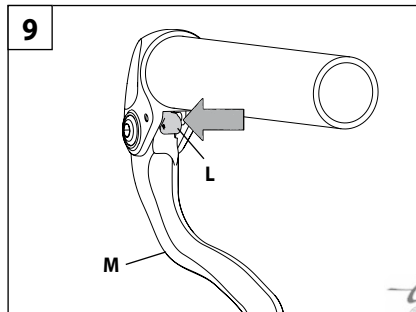
5.1 - ÖFFNEN DER BREMSSÄTTEL

- Den Knopf (L - Abb. 8) von innen nach außen drücken, um die Bremssättel zu öffnen.



5.2 - SCHLIESSEN DER BREMSSÄTTEL

- Den Bremshebel betätigen (M - Abb. 9) und dabei gleichzeitig den Knopf (L - Fig. 9) von außen nach innen drücken.



6. WARTUNG DER BAR END BREMSHEBEL

- Die Kabel und Kabelmäntel sind alle 2 Jahre oder spätestens nach 20.000 Km auszuwechseln.
- Bei Verwendung im Leistungssport, sind die Kabel und Kabelmäntel jedes Jahr oder spätestens alle 15.000 Km auszuwechseln.
- **Die hier angeführten Zeitangaben sind als ungefähr zu betrachten und könnten im Zusammenhang mit den jeweiligen Gebrauchsbedingungen und der Intensität Ihrer sportlichen Betätigung wesentlich variieren (bedeutende Faktoren sind z.B.: Leistungssport, Regen, Straßen, auf denen im Winter Salz gestreut wird, das Gewicht des Radfahrers usw.). Ziehen Sie Ihren Mechaniker zu Rate, um die für Sie passendste Auswechselhäufigkeit zu bestimmen.**
- Schmutz führt zu schweren Beschädigungen am Fahrrad und an seinen Komponenten. Waschen, putzen und trocknen Sie Ihr Fahrrad daher nach dem Gebrauch sorgfältig ab.
- Waschen Sie Ihr Fahrrad auf keinen Fall mit Druckwasser ab. Druckwasser kann, selbst wenn es nur aus dem Gartenschlauch kommt, die Dichtungen durchdringen, in Ihre Campagnolo®-Komponenten gelangen und diese auf irreparable Weise beschädigen. Waschen Sie Ihr Fahrrad und die Campagnolo®-Komponenten sanft mit Wasser und Neutralseife. Trocknen Sie sie dann mit einem weichen Tuch ab: verwenden Sie auf keinen Fall Scheuer- oder Metalläppchen.